

## Christina von Dreien: &#8220;Die Batterien aufladen&#8221;

am 16. Juni [von Christina von Dreien veröffentlicht](#)



Ihr Lieben,

Momentan geht es darum, dass wir möglichst oft unsere Batterien aufladen.

Es geht darum, dass wir zufrieden sind, und dass wir uns so etwas wie ein Polster an positiven Dingen anlegen, an denen wir uns aufladen können.

Denn es ist ja wirklich nicht leicht, sich aktuell nicht runterziehen zu lassen.

Wichtig ist jetzt, dass wir wissen, dass wir als Kollektiv und eben durch jeden einzelnen Menschen mitbestimmen, was sein soll. Deshalb dürfen wir das, was geschieht, auch nicht zu ernst nehmen. Nicht, dass wir das, was wirklich schlimm ist oder noch werden kann, nicht ernst nehmen, aber dass wir uns davon nicht runterziehen lassen.

Wir nennen es eine Krise, aber es ist auch gleichzeitig eine riesige Chance.

Je mehr Menschen sich vorstellen können, dass es immer etwas Gutes in diesen Situationen gibt, desto einfacher wird es für alle. Deshalb müssen wir, um weiterzukommen, unsere

Sichtweise ändern, unsere Ausrichtung für das Gute in das Kollektiv schicken, und je mehr Menschen dies machen, desto grösser wird das Informationsfeld, und desto einfacher wird es, dass später dann andere Menschen auch darauf zugreifen können.

Das Wichtigste ist deshalb unser Bewusstsein, um das sich alles dreht. Wenn wir aufwachen, öffnet es sich. Das möchten die „Geschichtenerzähler“ verhindern. Sie möchten unsere Schwingung senken.

Es geht darum, dass wir darauf vertrauen, dass alles gut kommt, sonst wären wir ja alle jetzt nicht hier. Dies können wir auch allen anderen Menschen sagen. Denn wenn ihr ihnen Dinge erzählt, die euch guttun, steckt ihr sie damit an. Das ist sozusagen gesundheitlich ansteckend.

Noch vor unserer Inkarnation wussten wir, dass wir hier sein werden und es verrückt sein wird.

Man kann uns physisch einschränken, aber niemals geistig – ausser, wir tun es selber. Wir können mit unseren Gedanken immer dahin gehen, wo wir wollen, und wir können uns an die guten Dinge erinnern, die uns Hoffnung geben.

Und wenn wir wissen, dass es schlussendlich immer um Liebe geht, genügt es, in Liebe an jemanden zu denken, um das Gefühl der Liebe in uns zu erzeugen.

Eure Christina

*Am 19. Juni findet [Christinas Love Stream 4](#) als Live-Übertragung statt. Ferner könnt ihr euch [hier für die kostenfreie Online-Masterclass „Das Herz ist mein Kompass“ anmelden](#). Christina nimmt euch mit auf eine bewusstseinsweiternde Reise, um euch zu zeigen, wie ihr in eurem Leben konstant Platz und Zeit für Herzensprioritäten schaffen könnt und euch wieder daran erinnert, dass ihr Liebe seid.*